

# Oh du Fröhliche

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren,  
Christ ist geboren:  
freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen,  
uns zu versöhnen:  
freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere  
jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich o Christenheit!

# Das isch de Stern vo Betlehem

Das isch de Stern vo Bethlehem.  
Mached eu uuf und folged däm!

Es isch de aller schönschti Stern.  
Chömed ihr Lüüt vo nah und fern,  
chömed ihr Lüüt vo nah und fern.

Zum Heiland führt de Stern eus hii,  
Drum folged alli, gross und chlii!

Er liit im Chrippli arm und bloss,  
Aber er wird en König gross,  
Aber er wird en König gross.

Lobed und danked eusem Stern,  
Folged ihm noh und folged gärn!  
Eimal dänn winkt er eus und trait  
Übere-n-eus i d'Ewigkeit,  
Übere-n-eus i d'Ewigkeit

# Ihr Kinderlein kommet

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all'!  
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.

Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht  
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,  
seht hier bei des Lichteins hellglänzendem Strahl.

In reinlichen Windeln das himmlische Kind,  
viel schöner und holder, als Englein es sind.

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh;  
Maria und Joseph betrachten es froh.

\*Die redlichen Hirten knien betend davor,  
hoch oben schwebt jubelnd der himmlische Chor.

O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,  
erhebet die Händlein und danket wie sie.

Stimmt freudig, ihr Kinder, wer sollt' sich nicht freu'n?  
- stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

Was geben wir Kinder, was schenken wir dir,  
du bestes und liebstes der Kinder, dafür?

Nichts willst du von Schätzen und Reichtum der Welt,  
ein Herz nur voll Demut allein dir gefällt.

„So nimm uns're Herzen zum Opfer denn hin;  
wir geben sie gerne mit fröhlichem Sinn;

und mache sie heilig und selig wie deins,  
und mach' sie auf ewig mit deinem in eins.“

# Jingle Bells

Dashing through the snow in a one-horse open sleigh,  
O'er the fields we go, laughing all the way.

Bells on bobtail ring, making spirits bright,  
What fun it is to ride and sing a sleighing song tonight.

Jingle bells, jingle bells, jingle all the way,  
O, what fun it is to ride in a one-horse open sleigh 2x

A day or two ago I thought I'd take a ride,  
And soon Miss Fannie Bright was seated by my side.

The horse was lean and lank, misfortune seemed his lot,  
He got into a drifted bank and we got upsot.

\* Jingle bells, jingle bells, jingle all the way,  
O, what fun it is to ride in a one-horse open sleigh 2x

A day or two ago, The story I must tell  
I went out on the snow, And on my back I fell;

A gent was riding by In a one-horse open sleigh,  
He laughed as there I sprawling lie, But quickly drove away.

Jingle bells, jingle bells, jingle all the way,  
O, what fun it is to ride in a one-horse open sleigh 2x

Now the ground is white, go it while you're young,  
Take the girls tonight and sing this sleighing song.

Just get a bobtailed bay, two-forty for his speed,  
Then hitch him to an open sleigh, and crack! You'll take the lead.

Jingle bells, jingle bells, jingle all the way,  
O, what fun it is to ride in a one-horse open sleigh 2x

# Kling Glöckchen klingelingeling

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling!

Lasst mich ein, ihr Kinder, ist so kalt der Winter,  
öffnet mir die Türen, lasst mich nicht erfrieren!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling 2x

Mädchen, hört, und Bübchen, macht mir auf das Stübchen,  
bring euch viele Gaben, sollt euch dran erlaben.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling! Kling 2x

Hell erglühn die Kerzen, öffnet mir die Herzen!  
Will drin wohnen fröhlich, frommes Kind, wie selig.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling!

# O Tannenbaum

O Tannenbaum, O Tannenbaum,  
Wie treu sind deine Blätter.

Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,  
Nein auch im Winter wenn es schneit.

O Tannenbaum, O Tannenbaum,  
Wie grün sind deine Blätter!

O Tannenbaum, O Tannenbaum,  
Du kannst mir sehr gefallen!

Wie oft hat schon zur Winterszeit  
Ein Baum von dir mich hoch erfreut!

O Tannenbaum, O Tannenbaum,  
Du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, O Tannenbaum,  
Dein Kleid will mich was lehren:

Die Hoffnung und Beständigkeit  
Gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit!

O Tannenbaum, O Tannenbaum, D  
ein Kleid will mich was lehren.

# Kling Glöckchen klingelingeling

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling!

Lasst mich ein, ihr Kinder, ist so kalt der Winter,  
öffnet mir die Türen, lasst mich nicht erfrieren!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling 2x

Mädchen, hört, und Bübchen, macht mir auf das Stübchen, \*  
bring euch viele Gaben, sollt euch dran erlaben.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling! Kling 2x

Hell erglühn die Kerzen, öffnet mir die Herzen!  
Will drin wohnen fröhlich, frommes Kind, wie selig.

Kling, Glöckchen, klingelingeling,  
kling, Glöckchen, kling!

# Morgen kommt der Weihnachtsmann\*

Morgen kommt der Weihnachtsmann,  
kommt mit seinen Gaben.

Bunte Lichter, Silberzier,  
Kind und Krippe, Schaf und Stier,  
Zottelbär und Pantertier  
möcht' ich gerne haben!

Bring uns, lieber Weihnachtsmann,  
bring auch morgen, bringe  
eine schöne Eisenbahn,  
Bauernhof mit Huhn und Hahn,  
einen Pfefferkuchenmann,  
lauter schöne Dinge.

Doch du weißt ja unsern Wunsch,  
Kennest unsere Herzen.  
Kinder, Vater und Mama,  
Auch sogar der Großpapa,  
Alle, alle sind wir da,  
Warten dein mit Schmerzen.

# Still, still, still

Still, still, still Weil's Kindlein schlafen will

Die Mutter tut es niedersingen

Ihre grosse Lieb' darbringen

Still, still, still

Weil's Kindlein schlafen will.

Schlaf, schlaf, schlaf

Mein liebes Kindlein schlaf

Die Engel tun schön musizieren

Bei dem Kindlein jubilieren

Schlaf, schlaf, schlaf

Mein liebes Kindlein schlaf.

Gross, gross, gross

Die Lieb' ist übergross

Gott hat den Himmelsthron verlassen

Und muss reisen auf den Strassen

Gross, gross, gross

Die Lieb' ist übergross.

Ruht, ruht, ruht Weil's Kindlein schlafen tut

Sankt Josef löscht das Lichtlein aus

Die Englein schützen's kleine Haus

Ruht, ruht, ruht Weil's Kindlein schlafen tut.

# Morgen kommt der Weihnachtsmann

Morgen kommt der Weihnachtsmann,

kommt mit seinen Gaben.

Bunte Lichter, Silberzier,

Kind und Krippe, Schaf und Stier,

Zottelbär und Pantertier

möcht' ich gerne haben!

Bring uns, lieber Weihnachtsmann,

bring auch morgen, bringe

eine schöne Eisenbahn,

Bauernhof mit Huhn und Hahn,

einen Pfefferkuchenmann,

lauter schöne Dinge.

Doch du weißt ja unsern Wunsch,

Kennest unsere Herzen.

Kinder, Vater und Mama,

Auch sogar der Großpapa,

Alle, alle sind wir da,

Warten dein mit Schmerzen.

# Schneeflöckchen Weissröckchen

Schneeflöckchen, Weissröckchen,  
wann kommst du geschneit;  
Du wohnst in den Wolken,  
dein Weg ist so weit.

Komm setz dich ans Fenster,  
du lieblicher Stern;  
malst Blumen und Blätter,  
wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, du deckst uns  
die Blümelein zu,  
dann schlafen sie sicher  
in himmlischer Ruh.

Schneeflöckchen, Weissröckchen,  
komm zu uns ins Tal,  
dann bau'n wir 'nen Schneemann  
und werfen den Ball.

# Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee,  
still und starr ruht der See  
weihnachtlich glänzet der Wald:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

In den Herzen ist's warm,  
still schweigt Kummer und Harm,  
Sorge des Lebens verhallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

Bald ist heilige Nacht,  
Chor der Engel erwacht,  
hört nur, wie lieblich es schallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald!